

„Europatag“ aus der Sicht einer ausländische Studentin

Ich hatte Gelegenheit am **Europatag des Wirtschaftsgymnasiums des LEBK** am 26. 01. 2010 teilnehmen zu können. Das meint, dass ich mich in ein ganztägiges Programm einer großen Veranstaltung eingliedert habe. Dazu bekam ich die **Aufgabe das Studium im Ausland vorzustellen**. Schon dieses war interessant- für mich, da das Studium im Ausland für mich das Studium in Münster ist und Münster die Heimat meiner Zuhörerschaft ist!

Ich bereitete eine kurze **Präsentation** vor, die im Großen und Ganzen einführend über das **Programm „Erasmus“** Auskunft gab, in dessen Rahmen ich in Münster ja für ein Jahr studiere. Daran schloss sich eine kurze **Präsentation** über meine **Sommermedizinpraktikum in Taiwan** unter der Organisation des IFMSA an (IFMSA ist eine Verbindung der Medizinfachschaften aus etwa 100 Ländern der ganzen Welt).

Beides habe ich am Morgen, am Anfang des Europatages vorgestellt. Die Studenten waren nett – sie hatten einige Fragen und sie halfen mir, wenn ich Probleme mit der Sprache hatte... deshalb hatte ich den Eindruck, dass sie an der Sache „Studium im Ausland“ Interesse hatten und ich hoffe, dass die **Informationen für sie förderlich in der Zukunft** sein werden.



Danach arbeiteten die Studenten in kleinen Gruppen an verschiedenen Themen in Workshops – über Studium im Ausland, über Rassismus in einigen Ländern, Europa in Münster

In freien Zeiten suchten die Studenten die Lösung des **Quiz über Tschechien (meine Heimat)**. Es überraschte mich, dass sie ganz viele Informationen wussten – z. B. über den Fußballspieler Jan Koller. Fast alles anderes fanden sie auf dem Internet.

Weitere **Teile des Programms** waren **sehr erfrischend**. Die Studenten hatten Gerichte vorbereitet - aufgrund vieler Rezepte aus verschiedenen Ländern. **Sie waren sehr geschickte und gute Köche!**



Nach diesem gemeinsamen Mittagessen folgten die **Präsentationen der verschiedenen Gruppen**. Man fand sich in der großen Eingangshalle des Gymnasiums wieder. **Vor dem Hauptteil wurde ein Spiel gespielt – ein Quiz**, wo ausgewählte Paare den Studenten aus jedem Workshopteam auf Fragen bezüglich europäischer Ländern antworten sollten.

Der ganze Tag war sehr spannend. Für mich war das Teilnehmen an diesem Projekt reich an Erfahrung und ein angenehmes Erlebnis.

Anna Zlobova

Medizinstudentin aus Tschechien am Ludwig-Erhard-Berufskolleg im Fachbereich des Wirtschaftsgymnasiums, Stufe 13